

GLEICHSTELLUNG

Newsletter Januar 2021

Liebe Leser*innen,

herzlich willkommen im Jahr 2021! Die zwanziger Jahre des 21. Jahrhunderts haben nun ganz offiziell begonnen. Die zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts waren für die Frauenbewegung prägend. Nachdem sie im ersten Weltkrieg auf dem Arbeitsmarkt und zu Hause die Männer ersetzt hatten, bekamen Frauen 1918 in Deutschland erstmals das Wahlrecht und die politische Teilhabe. Dies, gepaart mit eigenem Einkommen, führte zu einem ganz neuen Selbstbewusstsein. [Es entstand ein neuer Typ, die berufstätige nicht verheiratete Frau.](#) Das war damals geradezu revolutionär und stellte noch lange die Ausnahme dar.

statt Veranstaltungen: Informationen zum lesen, hören und anschauen

Podcast der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Sehnde

www.sehnde.de/gleichstellung

4. Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Niedersachsen

www.ms.niedersachsen.de im Reiter „Frauen und Gleichstellung“

Videoclip „30 Jahre Gleichstellung in Lehrte“

www.lehrte.de/gleichstellung unter „Veranstaltungen und Informationen“

Dokumentation „No more boys and girls“ mit Collien Ulmen-Fernandes in der ZDF Mediathek

<https://www.zdf.de/dokumentation/no-more-boys-and-girls/sendung-eins-100.html>

(verfügbar bis 15.05.2021)

Ja, wir sind inzwischen viel weiter und stehen auf den Schultern der Frauen von damals und ihrer Töchter, doch 2020 hat uns gezeigt, dass es mit der Gleichstellung der Geschlechter noch lange nicht so rosig aussieht wie wir dachten. Das zeigt auch der letzte Newsletter aus dieser Reihe. Wer über die Feiertage aus Mangel an guten Alternativen beliebte Spielfilme angeschaut hat durfte zum Beispiel feststellen, dass die Darstellung von weiblichen Figuren dort noch immer häufig sehr stereotyp ist. Ob ein Film ein auch nur ansatzweise modernes Frauenbild zeigt lässt sich z.B. mit Hilfe des „Bechdel-Test“ feststellen: Gibt es mindestens zwei Frauenrollen, die einen Namen haben? Sprechen sie miteinander? Unterhalten sie sich über etwas anderes als einen Mann? Wenn alle drei Fragen mit „Ja“ beantwortet werden können, hat der Film den Test bestanden. Feministisch ist er deswegen noch lange nicht. Auf der Seite www.filmloewin.de finden Sie übrigens umfangreiche Informationen über Filme von und über Frauen.

Nach 11 Monaten Vakanz ist die Stelle der ständigen Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Lehrte wieder besetzt. Gülten Gailus, Tochter einer sogenannten Gastarbeiterfamilie, ist in Lehrte geboren und hat lange in der offenen Jugendarbeit der Stadt Lehrte gearbeitet. In den letzten Jahren war sie in der Jugendhilfe und zuletzt als Fachkraft für Migration und Teilhabe tätig. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit wird die Leitung des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt in Lehrte sein. Jede vierte Frau wird mindestens einmal Opfer von Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Durch institutionsübergreifende Bearbeitung und Veröffentlichungen wollen wir weiter auf das Thema Aufmerksam machen und so zur Bekämpfung sowie zum aktiven Opferschutz beitragen.



GLEICHSTELLUNG



Gülten Gailus (Foto: privat)

Kontakt:

Guelten.gailus@lehrte.de

Tel: 05132/505-1032

Gülten Gailus zu ihrer neuen Aufgabe: „Gleichstellung ist mehr als die Angleichung von Prozentzahlen in bestimmten Beschäftigungsbereichen oder Hierarchiestufen. Die verschiedenen Geschlechter haben unterschiedliche Fähigkeiten und Stärken. Diese Unterschiede müssen beachtet werden, um eine Chancengleichheit zu ermöglichen. Die Stadt Lehrte muss die Potentiale der Frauen erkennen und diese aktivieren. Neben den Unterschieden zwischen Geschlechtern sind in Lehrte auch kulturelle Unterschiede vorhanden. Geschlechterrollen sind in unterschiedlichen Kulturen anders ausgeprägt. Dementsprechend stehen wir vor einer vielfältigen Verantwortung und Herausforderung, die ich gerne in meiner Rolle als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte annehme.“

Dem kann ich mich nur anschließen und sage: „Herzlich willkommen!“. Und es ist einiges zu tun. So findet auch in diesem Jahr trotz pandemischer Lage am Internationalen Frauentag am 8. März in Lehrte eine öffentliche Aktion der Gleichstellungsbeauftragten statt. Neue Kontakte zu knüpfen fällt derzeit ja alles andere als leicht und mancher Frau fehlt die passende Gesprächspartnerin. Deshalb bieten wir für alle Frauen aus Lehrte am 8. März die Telefonaktion „Gespräche zum Frauentag“ an. Frauen, die Interesse an einem Gespräch mit einer anderen Frau aus Lehrte haben, können sich online oder postalisch für die Teilnahme an der Aktion anmelden. Wir ordnen dann Frauen einander zu, die sich zu einer von zwei festgelegten Uhrzeiten am 08. März anrufen. Die Teilnehmerinnen können sich telefonisch kennenlernen und zu bestimmten Themen austauschen. Was daraus erwächst liegt an ihnen selbst. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie vom 15. Februar bis 04. März unter www.lehrte.de/gleichstellung.

Ich wünsche Ihnen trotz der weiterhin schwierigen Lage einen guten Start ins Jahr 2021.

Ihre

Freya Markowis

